Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 34 (1908)
Heft: 52

Artikel: Lumpazis Weihnachtsgedanken
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-441928

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Monats-Uebersicht.

Januar.
Er ist ein bitterkalter Gast,
Man grüßt ihn nicht mit Schmunzeln,
Im Gegenteil: der Güntli-Schwarm,
Legt manche Stirn in Runzeln.

Februar.
Bekanntlich ist's zur Faschingszeit
Sehr schwierig Geld zu sparen,
Und wer nicht sonst schon närrisch ist,
Wird sicher jetzt zum Narren.

März.
Die Veilchen blühn! Die Witterung
Will sich zum Bessern wenden,
So daß den Winterüberrock
Jetzt viele schon verpfänden.

April.
Wie Frauen, ist er launenhaft,
Das ist 'ne alte Klage,
Blitz, Donner, Hagel, Sonnenschein,
Giebt's oft am gleichen Tage.

Mai.
Im wundervollen Wonnemond
Beim Nachtigallenflöten,
Hat Amor scheußlich viel zu tun
Mit „Herzzusammenlöten."

Juni.
's tut mancher schon vom Sprungbrett
Den Sturz ins Wasser wagen. [aus,
Gemüs' und Kirschen sind gesund
Für den Kartoffelmagen.

Juli.
Nun packt man Körbe, Koffern, Plaids
Und reist ins Bad ganz munter,
Wer dies nicht kann von wegen Geld,
Taucht in der Limmat unter.

August.
Der Fremdenschwarm kommt in die
Wie es seit Jahren Mode [Schweiz,
Wer ohne Führer kraxeln geht,
Fällt meist total zu Tode.

September.
Ins Arbeitsjoch kehrt man zurück,
Demo- und Bureaukrater,
Seemöven rücken auch schon ein,
Sowie Kastanienbrater.

Oktober.
Es statuiert des Sausers Kraft
Manch' schwankendes Exempel,
Tanzstundensäle öffnen sich,
Konzert- und Musentempel.

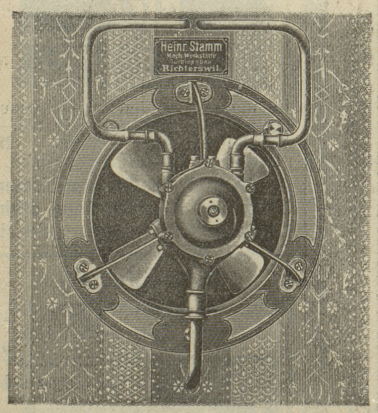
November.
Das Pelzwerk holt man nun hervor,
Besieht Schlittschuh' und Schlitten,
Und es ist Blut- und Leberwurst
Bei Vielen wohl gelitten.

Dezember.
Das Christfest hat man eingeführt,
Daß Alt und Jung sich freue,
Und ist das alte Jahr zu End',
Beginnt sofort das neue. E. A.

Lumpazis Weihnachtsgedanken.

Was man immer von der Weihnacht so gewaltiges Geschrei macht!
Mir ist lieber eine Freinacht, wo mich lockt die Fressereitracht.
Wo der Tänzer mit Juchhei lacht, bis in einer Balgereischlacht
Manches Stuhlbein ratsch entzweikracht, und zum Schluß die Polizei sacht,
Die aus lauter Teufelei wacht, wer zerschlagen wurde, frei macht.
Solche Freß- und Prügelei-pracht ist für mich die schönste Weihnacht.

39 Diplom I. Klasse Thalwil 1906



Kein Gastwirt

versäume es, seine Lokalitäten im Interesse der eigenen u. seiner Gäste Gesundheit gut zu **ventilieren.** — Ausgezeichnete Dienste leistet mein durch **kleines Turbinchen** angetriebener

Ventilator.

Prospekt gratis und franko!

Vertreter gesucht.

Hch. Stamm,
Mech. Werkstätte,
Richterswil a. Zürichsee.

A. Sulzer & Co.
Telephon Nr. 2912 **Zürich III** Elisabethenstr. 14

Clichés
in
Autotypie
Chromotypie
Zinkographie
Xylographie
Galvanoplastik

Leistungsfähigste Anstalt a. Elektrisch. Betrieb

Verlangen Sie Muster und Preise!

Die besten Wünsche
zum Jahre
1909

Es werde Licht! Im neuen Jahr
Viel frohe Tage, sonnenklar,
Und allen Freunden nah und fern
Mög' leuchten stets ein heller Stern,
Wie unser Licht, so hell, so rein,
Ins lebensfrohe Herz hinein.

Elektrische Metallfaden-Lampenfabrik
Akt.-Ges. „Rigi", Goldau

151.

Viel Glück sei euch beschieden
Viel Glück im neuen Jahr,
Euch treff' die beste Nummer,
Gesundheit immerdar.
Und wer das Glück beim Schopfe nimmt,
Dem sei's im neuen Jahr bestimmt.

Frau Haller, Zug.